Statistisches.

Die Bürgermeisterei Essen umfaßt einen Flächenraum von 3446 Morgen (0,172 Quadratmeilen) und kommen hiervon auf

Ackerland	1757 Morgen	Wasserstücke	1 Morgen
Gärten	594 „	Hofräume und Hausgärten	587 „
Wiesen	101 „	Ertraglose Grundstücke .	242 „
Weiden	164 „		

Die Zahl der Gebäude betrug:

	Oeffentliche Gebäude:	Wohnhäuser:	Fabrikgebäude, Mühlen und Magazine:	Ställe, Scheunen und Schuppen:
1861	25	1636	57	520
1864	32	2045	134	581
1867	37	2107	140	610

Unter den öffentlichen Gebäuden von 1867 befinden sich 7 für den Gottesdienst, 14 für den Unterricht, 7 für wohlthätige Institute, 3 für Staatsverwaltung, 1 für Militär-Verwaltung.

Die Bevölkerung betrug im Jahre 1792: 3600, 1810: 3903, 1820: 4636, 1830: 5457, 1840: 6325, 1852: 10,475, 1861: 20,811, 1864: 31,306, 1867: 40,695. In den Jahren 1852 bis 1861 und von diesem bis zum Jahre 1867 hat sich dieselbe also jedesmal verdoppelt. Die jetzige Einwohnerzahl classificirt sich nach dem Geschlecht und dem Religionsbekenntnisse wie folgt:

Gesammt-Zahl.	Nach dem Geschlecht		Nach dem Religionsbekenntnisse					Von der gesammten Bevölkerung über 16 Jahre sind							
								a. Männer				b. Frauen			
	männlich	weiblich	evangelisch	römisch-katholisch	Mennoniten	Dissidenten	Juden	unverheirathet	verheirathet	verwittwet	geschieden	unverheirathet	verheirathet	verwittwet	geschieden.
40,695	22,207	18,488	12,985	26,978	4	45	683	6518	7308	476	15	2922	7085	1014	15

Ueber die Bewegung der Bevölkerung während des Jahres 1867 giebt die nachfolgende Tabelle Aufschluß.

Jahr.	Zahl der geborenen			Eine uneheliche Geburt kommt auf eheliche	Getraut wurden Ehepaare	Gestorben																	
						deren Zahl			Darunter			den Jahreszeiten nach:											
	Knaben	Mädchen	Summa			männlich	weiblich	Summa	todtgeborene	Kinder unt. 13 männlich	Kinder unt. 13 weiblich	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1866.																							
a. Eheliche . . .	1161	1022																					
b. Uneheliche . . .	23	20	2226	51_{77}	592	1414	1151	2565	154	135		102	109	149	160	147	148	121	203	762	428	120	116
1867.																							
a. Eheliche . . .	1151	1100																					
b. Uneheliche . . .	15	23	2289	90_{24}	818	857	674	1531	115	154	114	93	111	111	116	112	114	94	96	175	272	115	122

Die Nahrungs- und Erwerbsverhältnisse der Einwohner gestalten sich wie folgt. Es ernähren sich:

1) von der Landwirthschaft, Gärtnerei 2c.	202	Personen,
2) vom Bergbau und Hüttenwesen	8,665	„
3) von der Groß- und Kleinindustrie (Bauwesen, Handwerken 2c.)	21,565	„
4) von dem Handel (Waaren-, Geld-, Buch-, Kunsthandel, sowie Versicherungswesen)	2,646	„
5) von den Verkehrsgewerben (Personen- und Frachtfuhrwerk, Post-, Telegraphen-, Eisenbahnverkehr)	923	„
6) von der Gast- und Schenkwirthschaft	537	„
7) von persönlichen Dienstleistungen (Beamte, Geistliche, Lehrer 2c. und Personen ohne Berufsangabe)	6,157	„
Summa	40,695	Personen.

In den vorstehend angegebenen Ziffern sind selbstredend bei jeder Kategorie nicht nur die selbstthätigen Personen, sondern auch deren Angehörige enthalten.